

Oranienburg, den 21. September 2016
2016-PM11

Der Bundeselternrat fordert seit Jahren den Ausbau guter Ganztags- schulen

Elternumfrage der Bertelsmann-Stiftung: Eltern geben dem Ganztags gute Noten

Der Ausbau der Ganztagschule ist eine der größten Reformen im Bildungsbereich. Eltern erwarten von der Ganztagschule mehr Chancengleichheit und die bessere Vereinbarkeit von Schule und Beruf. Neben diesem hohen Anspruch wurde in der Vergangenheit die Arbeit der Ganztagschule aber von vielen Eltern oft sehr kritisch gesehen und auf die reine Nachmittagsbetreuung reduziert. Laut der aktuellen repräsentativen Elternumfrage der Bertelsmann Stiftung hat die Zufriedenheit der Eltern mit der Arbeit der Ganztagschule aber erheblich zugenommen. Die Ganztagschulen werden von den Eltern in den wesentlichen Bereichen ihrer Arbeit sogar besser als die Halbtagschulen angesehen.

So bewerten zwei Drittel der Ganztagseltern das Angebot ihrer Schule im Bereich der individuellen Förderung als besonders positiv, bei den Halbtagschulen sind es nur 54 Prozent. Bei der individuellen Sprachförderung wird diese Einschätzung noch bekräftigt, 63 Prozent der Ganztagseltern sind gegenüber 49 Prozent der Halbtagseltern der Ansicht, dass ihre Schule mit den unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Kinder besser umgehen kann. Gleiches gilt für die Bewertung der Schulen im Hinblick auf die Arbeit der Lehrkräfte, das Lernen im eigenen Takt, die technisch-räumliche Ausstattung und der soziale Zusammenhalt in der Klasse. Neben diesen positiven Bewertungen gibt es aber auch bei der Beurteilung der Ganztagsmodelle einen deutlichen Unterschied. So beurteilen 70 Prozent der Eltern von Schülern an gebundenen Ganztagschulen die individuelle Förderung ihrer Kinder als besonders positiv, an offenen Ganztagschulen beträgt der Anteil dieser Eltern nur 63 Prozent.

Der Pressesprecher des Bundeselternrats Wolfgang Pabel erklärt hierzu: *„Gerade unter den Herausforderungen von Inklusion und Migration kommt der Ganztagschule im Rahmen der individuellen Förderung eine besonders große Bedeutung zu. Der Bundeselternrat fordert hierzu seit Jahren mehr und bessere Ganztagschulen. Zwar besuchen in Deutschland mittlerweile 37 Prozent aller Schüler eine Ganztagschule, doch nach der vorliegenden Umfrage würden 30 Prozent der Eltern von Halbtagschülern auch gerne eine Ganztagschule für ihre Kinder wählen, es fehlt also immer noch das entsprechende Angebot. Damit ist die Bildungspolitik gefragt, diesem Bedarf durch die Einrichtung ausreichender Ganztagschulen bundesweit endlich nachzukommen. Neben der bedarfsgerechten Bereitstellung von Ganztagschulen steht aber auch die Frage nach der Qualität dieser Schulen weiterhin im Raum. Nur 17,6 Prozent aller Ganztagschulen arbeiten heute als ein gebundenes System, obwohl gerade diese Form der Ganztagschule im Bereich der individuellen Förderung ihre Leistungsfähigkeit aufgezeigt hat. Rhythmisierung und guter Unterricht sind untrennbar miteinander verbunden. Aber auch im direkten Ländervergleich werden mit der unterschiedlichen Zuweisung von pädagogischem Fachpersonal erhebliche Qualitätsunterschiede im Bereich der Ganztagschulen aufgezeigt (s. Pressemitteilung des Bundeselternrats vom 28.04.2016 - [Bundesvergleich gebundener Ganztagschulen](#)). Soll unser Bildungssystem seinem Anspruch nach Chancengleichheit gerecht werden, ist der Ausbau der Ganztagschule auf der Grundlage bundesweiter Qualitätsstandards mit ausreichendem Personal, Um- und Ausbau der Schulgebäude und einer guten Mittagsverpflegung unverzichtbar. Die langjährige Forderung des Bundeselternrats hat damit immer noch Bestand: Eltern wünschen sich mehr und bessere Ganztagschulen!“*

Wolfgang Pabel

Pressesprecher/stellvertretender Vorsitzender
mobil: 0160 6106168

E-Mail: wolfgang.pabel@bundeselternrat.de

BER

stellv. Vorsitzender:

Geschäftsstelle:

Kontakt:

Bankverbindung:

Wolfgang Pabel

Bernauer Straße 100
16515 Oranienburg

Tel: 0 33 01 – 57 55-37
Fax: 0 33 01 – 57 55-39

info@bundeselternrat.de
www.bundeselternrat.de

Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE07160500003754001212
BIC: WELADED1PMB